



**CHRONIK DER
BUNDESVEREINIGUNG LOGISTIK**

2003

Politik und Zeitgeschehen

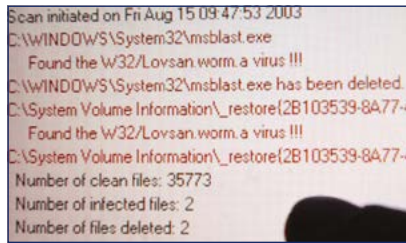
Am 20. März beginnen die USA und verbündete Staaten den Irak-Krieg mit der Begründung, der Irak besitze „Massenvernichtungswaffen“, Saddam Hussein wird gestürzt.



Maut-Desaster in Deutschland: Weil die Entwicklung des Mauterfassungssystems für LKW von Toll Collect nicht vertragsgerecht abgeschlossen wird, entstehen dem Bundeshaushalt Milliardenverluste.



Der Computer-Wurm „Lovesan“ attackiert Windows-Betriebssysteme und befällt weltweit innerhalb von nur 24 Stunden hunderttausende von Computern.



Deutschland wird nichtständiges Mitglied des UN-Sicherheitsrates.



Zum ersten Mal seit 1949 fliegt wieder ein Passagierflugzeug regulär von Taiwan nach China.



Anni Friesinger gewinnt Gold bei der Eisschnelllauf-WM über 1.000, 1.500 und 3.000 Meter.



BVL intern

Die Bundesvereinigung Logistik hat 5.954 Mitglieder.

Die BVL steht in diesem Jahr im Zeichen der Jubiläen – 25 Jahre BVL und 20. Deutscher Logistik-Kongress – und erhält ihr neues CI/CD.



Neue Mitarbeiter verstärken das Team: Dr. Stefan Walter und Dr. Frank Giesa übernehmen als wissenschaftliche Referenten die Veranstaltungs- und speziell die Kongressentwicklung, Ingo Otte-Witte wird Referent für Mitgliedermanagement und Claudia Bosse beginnt als Referentin für Veranstaltungsentwicklung.

Im Rahmen der jährlichen Konferenz Councils of Logistics Management (CLM) in Chicago/USA im September gestaltet die BVL in Zusammenarbeit mit der European Logistics Association (ELA) einen der 28 fachlichen Tracks für das Thema „Transatlantic Logistics“. Dies unterstreicht die internationale Präsenz der BVL.

Am 1. Januar zieht die Managementakademie der BVL – die Deutsche Logistik Akademie (DLA) – um in die Geschäftsräume der BVL, Schlachte 31 in Bremen.

Die Homepage der BVL verzeichnet im laufenden Jahr durchschnittlich rund 45.000 Seitenanfragen im Monat. Der Internetbereich wird ausgebaut und ein Extranet für die Mitglieder eingerichtet.

Die Deutsche Gesellschaft für Logistik (DGfL) bietet auf der Internetplattform „www.logistics.de“ erstmals unabhängige Informationen und ein effizientes Branchennetzwerk an, das Wissen und Marketing miteinander verbindet.

In memoriam



Die BVL trauert um Manfred Braun. Als langjähriger Rechnungsprüfer sowie als Gründer der Regionalgruppe Rhein/Ruhr und deren Sprecher hat Manfred Braun sich mit seiner Expertise und seinem ehrenamtlichen Engagement in besonderem Maße um die BVL verdient gemacht. Sein Name wird immer mit der BVL verbunden bleiben, wir werden sein Andenken in Ehren halten.

30. Januar 2003 – Deutsche Logistik Akademie – „Schulterblick“

Der Gewinner des Deutschen Logistikpreises, die METRO MGL Logistik GmbH in Düsseldorf, lädt ein zum traditionellen „Schulterblick“ der Deutschen Logistik Akademie (DLA). Mehr als 300 Logistiker nutzen die Gelegenheit, die Präsentation des prämierten Logistikkonzepts „Erfolgreich miteinander – Logistik und Collaboration in der METRO Group“ live zu erleben. Das intelligente, flexible und skalierbare Netzwerkdesign, die radikal veränderten Prozess-Strukturen und das institutionelle Arrangement der MGL als Internal 4PL haben neue Dimensionen in der Gestaltbarkeit von Supply Chains eröffnet.

Die auf die Verkaufsflächen der einzelnen Vertriebslinien der METRO zulaufenden Warenbewegungen werden so organisiert, dass die Ware

mit der geringstmöglichen gesamtwirtschaftlichen Transportkapazität befördert wird. Das Handling und die Warenmanipulation werden auf das niedrigstmögliche Kostenniveau reduziert. Warenvernehmens- und Vertriebsprozesse in den Filialen greifen überlappungsfrei ineinander. Der so geglättete und begradigte Warenfluss wird durch einen durchgehend standardisierten Informationsfluss und Workflow abgesichert, unterstützt und verstetigt.

Das Management der Filialen wird von Logistikfunktionen in der Nachschuborganisation so weit wie möglich entlastet. Es konzentriert sich auf seine Vertriebsfunktion und erlebt den Warenstrom aus einer echten Kundenposition heraus.

19. Februar 2003 – Regionalgruppe Berlin/Brandenburg

Zur 67. Veranstaltung lädt die Regionalgruppe Berlin/Brandenburg in die Bremische Hafenvertretung ein, die Vertretung des Landes Bremen in Berlin. Regionalgruppensprecher Siegfried Knauer begrüßt die 43 Logistikexperten zu spannenden Referaten rund um die Hafenlogistik. Das Leitthema ist „Die Bedeutung des Logistikstandortes Bremen/Bremerhaven für die Wirtschaftsregion Berlin/Brandenburg“. Helmut H. Detken, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Bremische Hafenvertretung e. V., referiert über logistische Potenziale und die Perspektiven Tiefwasserhafen/Hinterlandanbindung. Eurogate – intermodales Netz-

werk und die Darstellung logistischer Ketten im Automotive-Bereich sind weitere Themenstellungen. Über die bremischen Häfen werden pro Jahr ca. 6.000 Containerschiffe und 1.500 Autocarrier abgefertigt. Konsolidieren von Containern, Barcoding, EDI, Begabung und im Automotiv-Bereich die Qualifizierung von Fahrzeugen nach Kundenwunsch vor der Verschiffung stellen hohe Anforderungen an die Logistiker.

19. – 20. Februar 2003 – 4. Logistics Forum Duisburg

„Collaboration“ – die enge Zusammenarbeit, notfalls sogar mit Wettbewerbern, um Aufgaben bewältigen zu können, die alleine nicht lösbar wären – ist im Jahr 2003 ein heiß diskutiertes Thema. Logistik-Dienstleister definieren ihre Standpunkte und ihre Handlungsweisen neu. Und ein weiteres Thema bewegt die Gemüter: Wird die Logistik-Dienstleistungsbranche durch staatliche und halbstaatliche Player dominiert? Unter Moderation von Prof. Dr. Gerd Aberle findet eine Podiumsdiskussion statt, die von allen Zuhörern als „legendär“ empfunden wird. Mit Dr. Peter Kruse, Vorstand Euro Express, Deutsche Post AG, Dr. Bernd Malmström, Vorstandsvorsitzender DB Cargo AG, in Vertretung der

eher staatlich geprägten Unternehmen und den Unternehmern Klaus-Michael Kühne und Matthias Löhr als Vertreter der privaten Dienstleistungswirtschaft sowie Joachim Prengel, bei BASF zuständig für Distribution und die Einbindung von Dienstleistern, sitzen die unterschiedlichsten Marktteilnehmer und – naturgemäß – sehr unterschiedliche Positionen auf der Bühne. Alle sind in Top-Form und insbesondere Klaus-Michael Kühne macht sehr deutlich, welche Wettbewerbsnachteile die „Privaten“ zu tragen haben. Doch Post und Bahn halten dagegen und verweisen auf den Aufwand, der notwendig ist, ehemalige Staatsbetriebe in die freie Wirtschaft zu führen. Löhr stellt die Stärken des Mittelstands in den

Vordergrund – und schon ist zwischen allen die Einigkeit wieder hergestellt: dass Preis und Leistung der eigenen Unternehmensgruppe natürlich unschlagbar sind. Und Joachim Prengel hat als Kunde wieder die Qual der Wahl. Das Logistics Forum Duisburg findet in der Kraftzentrale des Landschaftsparks Duisburg-Nord statt. Es kommen 642 Teilnehmer; 67 Aussteller nutzen die Veranstaltung, um sich zu präsentieren.



27. März 2003 – Forum „Supply Chain Collaboration“

Am Tagesforum „Supply Chain Collaboration – Unternehmensübergreifende Zusammenarbeit“ im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin in Kooperation mit BearingPoint und dem Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI) nehmen 168 Logistiker teil.

Was ist Supply Chain heute – welche Erfolgsfaktoren sind ausschlaggebend, um tief greifende Ergebnisse zu erreichen? Auf der Basis einer Tiefenerhebung bei namhaften Konzernen in Deutschland, aufbauend auf der Studie „Trends und Strategien – Supply Chains im Wandel“, dient die aktuelle Studie drei praxisbezogenen Zielen:

Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen, Identifikation übertragbarer Lösungsansätze, Identifikation von Erfolgsfaktoren und Hindernissen in SCC-Konzepten. Das Ergebnis der Studie wird vorgestellt und diskutiert. Es referieren u. a. Dieter Bock, Mitglied des Präsidiums der BVL, Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten, Technische Universität Berlin, und Dr. Ulrich Weingarten, Principal der BearingPoint GmbH in Frankfurt.

Die Dokumentation der Referate wird als „SCC-Studie“ mit ISBN-Nummer veröffentlicht.



TAGESFOREN

11. März 2004 – Regionalgruppe Nordhessen

Zur 26. Veranstaltung lädt die Regionalgruppe Nordhessen zum Flughafen Kassel-Calden ein. Regionalgruppensprecher Walter Sonntag und Jörg Gries, Geschäftsführer des Flughafens Kassel-Calden, begrüßen die 17 teilnehmenden Logistiker zur großen Führung durch den Flughafen und einem Referat zu dem Thema „Chancen und Ausbau des Flughafens Caldén“.

In der folgenden Wahl der Regionalgruppensprecher wird das Sprecherteam bestätigt und

- **Prof. Dr. Richard Vahrenkamp**,
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Universität Kassel

zum weiteren Stellvertretenden Regionalgruppensprecher gewählt.



27. März 2003 – Regionalgruppe Rhein/Neckar

Die Regionalgruppe Rhein/Neckar lädt zu ihrer 77. Veranstaltung bei der SCA Hygiene Products GmbH in Mannheim ein. Der Stellvertretende Regionalgruppensprecher Prof. Klaus Niessen und Jörg Seyffarth, Manager des Internationalen Distributionscenters der SCA, begrüßen die 43 Logistikexperten. Unter dem Thema „Vom Stangenholz zum Zewa-Produkt“ im größten Produktionsbetrieb von SCA in Europa wird während der Werksführung die Logistik hinter Toilettenpapier

und Papiertaschentuch „on the job“ vorgestellt. 400.000 Tonnen Holz als Ausgangsstoff und 220.000 Tonnen Zellstoff als Zwischenprodukt werden hier im Jahr zu rund 250.000 Tonnen Endprodukten verarbeitet bzw. für die Endverarbeitung an Standorte z. B. in Frankreich, Polen, Schweden und in der Schweiz expediert. Beeindruckend ist auch das Verteilzentrum, in dem pro Stunde bis zu 1.000 Paletten auf LKW und Züge verladen werden.



29. April 2003 – Jubiläum: 25 Jahre BVL

Die BVL lädt ein zur Jubiläumsfeier im Veranstaltungszentrum DaimlerChrysler in Bremen, und 350 Gäste feiern mit. Die Teilnehmer haben Gelegenheit zu einer Werksbesichtigung und können die Konfektionierung von Edellimousinen vor Ort erleben. Dr. Peer Witten, Vorsitzender des Vorstands der BVL, begrüßt die Gäste und eröffnet den Abendempfang.



29. April 2003 – Jubiläum: 25 Jahre BVL

Josef Hattig, Senator für Wirtschaft und Häfen der Freien Hansestadt Bremen, spricht die Grußadresse der Hansestadt und referiert über den „Standortfaktor Logistik in Bremen“. In einer Lasershow wird die Geschichte der BVL lebendig dargestellt und das neue CI/CD präsentiert. „25 Jahre Perspektiven durch die Logistik“ und „Kontinuität und Innovation – Brücken in die Zukunft“ sind weitere Vorträge von Dr. Hanspeter Stabenau, Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzender der BVL, und dem Vorsitzenden des Vorstands, Dr. Peer Witten.



29. April 2003 – Jubiläum: 25 Jahre BVL



Impressionen von einem interessanten Tag und einem festlichen Abend in Bremen:
Dr. Hanspeter Stabenau beim Grundsatzvortrag (oben), mit Detthold Aden (unten links) und mit Prof. Dr.-Ing. Siegfried Wirth (unten rechts)

30. April 2003 – 25. Ordentliche Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung lädt die BVL in das Rathaus zu Bremen ein.

Auszug aus dem Protokoll:

In den Beirat werden neu berufen und von der Mitgliederversammlung bestätigt:

- **Dr.-Ing. Christoph Beumer**, Vorsitzender der Geschäftsführung der BEUMER Maschinenfabrik GmbH & Co. KG in Beckum
- **Prof. Dr. Claus Heinrich**, Mitglied des Vorstands der SAP AG in Walldorf
- **Horst Trimborn**, Vorsitzender des Vorstands der Andreae-Noris Zahn AG in Frankfurt/M.
- **Dr. Gerd Wecker**, Vorsitzender der Geschäftsführung der DACHSER GmbH & Co. KG in Kempten

Zum anschließenden Jubiläumsempfang im gediegenen Ambiente der oberen Halle des Rathauses zu Bremen überbringt Dr. Henning Scherf, Senatspräsident des Landes Bremen, das Grußwort des Landes und der Hansestadt Bremen.



Der Präsident des Bremer Senats, Dr. Henning Scherf

25. Ordentliche Mitgliederversammlung – Ehrungen

Im Rahmen der Jubiläums-Mitgliederversammlung wird langjährigen Funktionsträgern für ihr ganz besonderes Engagement für die Bundesvereinigung Logistik gedankt und die Ehrennadel der BVL verliehen.

■ **Detthold Aden** wird mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied der BVL ernannt. Aden war von 1988 – 1997 Mitglied des Vorstands und von 1997 – 2003 Vorsitzender des Beirats der BVL.

■ **Jürgen Busch** wird die Goldene Ehrennadel verliehen. Busch ist Gründungsmitglied der BVL, war Mitglied des Vorstands 1982 – 1988, Gründer der RG Weser/Ems, Sprecher der Regionalgruppe Hamburg 1984 – 2004 und ist Rechnungsprüfer seit 2001.

■ **Dr. Gernot Lukas** wird die Goldene Ehrennadel verliehen. Lukas ist Gründungsmitglied der BVL, war 1978 – 1996 Mitglied des Vorstands und ist von 1999 bis 2005 RG Sprecher Baden-Württemberg.

Die Ehrennadel wird für langjährige Verdienste als Regionalgruppensprecher der BVL verliehen an:

- **Rolf Armbruster**,
RG Westfalen seit 2000
- **Eckart Gries**,
RG Südbayern 1996 – 2000,
Berlin/Brandenburg seit 2001
- **Robert J. Grundl**, Gründer der
ersten RG Gruppe der BVL,
„München“ (heute Südbayern), und
deren Sprecher 1983 – 1985,
RG Ostbayern seit 1985
- **Volker Hartlieb**,
RG Niedersachsen seit 1990
- **Manfred Hauber**,
RG Franken seit 1989
- **Siegfried Knauer**,
RG Rhein/Main und
Baden-Württemberg 1992 – 2000,
Berlin/Brandenburg seit 2001
- **Manfred Krüger**, RG Rhein seit 1995
- **Prof. Klaus Niessen**,
RG Rhein/Neckar 1991 – 2003
- **Uwe-H. Pradel**, RG Rhein und
Rhein/Main seit 1992
- **Kurt Schöck**, RG Baden-Württem-
berg 2000 – 2003
- **Horst K. E. Sommerfeld**,
RG Mainfranken seit 1992
- **Peter Stephan**, RG Rhein seit 1991
- **Horst Stiegler**,
RG Berlin/Brandenburg seit 1990
- **Thomas Ucke**, RG Ruhr 1989,
RG Hamburg seit 1993



V. l. n. r.: Dr. Albert Schmitz, Prof. Helmut Baumgarten, Dr. Hans-Peter Stabenau, Dr. Gernot Lukas, Manfred Türks, Jürgen Busch

15. Mai 2003 – Regionalgruppen Westfalen, Oberrhein, Rhein/Neckar, Saar/Rheinpfalz

Für ihre 67. Veranstaltung hält die Regionalgruppe Westfalen ein Schmankerl bereit: eine Tagesveranstaltung in Frankreich. Gemeinsam mit den Regionalgruppen Oberrhein, Rhein/Neckar und Saar/Rheinpfalz führen die Regionalgruppensprecher Rolf Armbruster, Dr. Stefan Schwinning und Dr. Burkhard Wittler die 40 Logistikfachleute zu Sonopress in Forbach und zu arvato services in Atton/Metz in einem Ausflug „over the border“ zu praxisnahen Logistiklösungen.

Sonopress in Forbach produziert CDs für den europäischen Markt. General Manager Nicolas Gelbard demonstriert den Teilnehmern den Produktionsablauf vom Pressen der CD über Labeln und Druck der Flyer bis zur Verpackung. Bei einem kleinen Imbiss gibt es dann Gelegenheit für Diskussionen um das Thema CD-Logistik.

Im Logistikcenter der arvato in Atton, südlich von Forbach, werden die Gäste vom Vice President Heiner Kleinkathöfer begrüßt. Vom Verteilzentrum aus werden in max. 24 Stunden die Aufträge nach Deutschland, Frankreich, Benelux, Österreich, in die Schweiz und künftig auch nach Italien ausgeliefert. Die Vorführung des ausgefeilten EDV-Leitsystems für die Auftragsabwicklung und Lagerbewirtschaftung (ODS) und das „Paperless Order Picking“ beeindruckt die Logistiker.

20. – 24. Mai 2003 – Messe „transport logistic 2003“

Im Rahmen der führenden europäischen Leitmesse für Logistik, der „transport logistic 2003“ auf dem Messegelände in München, ist die BVL mit einem Ausstellungsstand und zwei Halbtagsforen zu den Themen „Outsourcing von Logistikzentren und Materialflussleistungen“ und „Mobilität in Ballungsräumen“ präsent.

Der Arbeitskreis „Kooperative Schienengüterverkehrskonzepte“ stellt seine Ergebnisse in einer Pressekonferenz vor, der Schlussbericht wird im kommenden Jahr auf der Website der BVL zum Download zur Verfügung gestellt. Prof. Dr. Hans-Christian Pfohl leitet das Kickoff-Meeting des Arbeitskreises „Personalführung“, der Fachbeirat Forschungsförderung trifft sich zu einer Sitzung und die Funktionsträger der BVL haben Gelegenheit zur Besichtigung der Einrichtung „Neues Terminal 2“ auf dem Flughafen München.



5. Juni 2003 – Regionalgruppen Westfalen und Münster/Osnabrück

Die Regionalgruppensprecher Rolf Armbruster und Prof. Rüdiger Preuß haben ein Highlight für die Logistics Community: Die Regionalgruppen Westfalen und Münster/Osnabrück laden ein zu einer gemeinsamen Logistik-Fachtagung im Fachbereich Produktion und Wirtschaft an der Fachhochschule Lippe und Höxter in Lemgo, die sich 60 Logistikexperten nicht entgehen lassen. Nach der Begrüßung durch den Rektor der FH, Prof. Til-

mann Fischer, hören die Teilnehmer Vorträge von 14 Referenten unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus Spicher und Rolf Armbruster zu dem aktuellen Leitthema „System- und Prozessintegration, Logistik-Strategien im Fokus und Chinas Ökonomie – Chance oder Bedrohung“. Dr. Stefan Walter von der BVL referiert über „Aktuelle Trends und Strategien im Wandel – Studie der BVL 10/2002“.

Kurzfilme mit Cartoon-Charakter zwischen den Vorträgen sorgen für ein entspanntes Ambiente.

25. – 26. Juni 2003 – 2. Forum Logistics & IT

Zum Forum Logistics & IT in Zusammenarbeit mit der französischen Association Française pour la Logistique (ASLOG), dem Verband deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) und der European Logistics Association (ELA) unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Saarlandes, Peter Müller, kommen rund 300 Logistiker in die Congresshalle nach Saarbrücken. 20 Unternehmen präsentieren in der Fachausstellung ihre Logistikkonzepte, 40 Moderatoren und Referenten sprechen im Plenum und in Parallelsequenzen zum Leitthema „Organisation/Technologie/Information. Get connected.“ Vorträge sind u. a. „RFID – Nutzen für die Logistik“ von Prof. Dr. Klaus Spicher, Fachbereich Produktion & Wirtschaft an der Fachhochschule Lippe und Höxter in Lemgo, und „B2B-Practice – wie funktioniert E-Business in der Automobilindustrie?“ von Prof. Klaus-J. Schmidt, Institutsleiter, IPL-Institut für Produktions- und Logistiksysteme in Saarbrücken.

Die DACHSER GmbH & Co. KG lädt in der Outdoor-Sequenz zum „Ortstermin“ in den HUB Überherrn ein.

Im Rahmen des Forums wird erstmals der „European Logistics & IT Award“ verliehen, Preisträger ist das Unternehmen Tchibo. Der Publikumspreis, überreicht von Dr. Hanspeter Georgi, Minister für Wirtschaft des Saarlandes, honoriert die erfolgreiche Nutzung des Internets im Multi-Channel-Management. In der Sequenz „Collaboration & IT“ stellt der Preisträger sein Konzept während des 20. Deutschen Logistikkongresses in Berlin vor.

Beim Abendempfang der Landesregierung sind die Teilnehmer zu Gast im französischen Forbach und genießen das exklusive Ambiente im Burghof mit einem „feurigen“ Rahmenprogramm, der Show „Feuervogel“.



Dr.-Ing. Thomas Wimmer, Geschäftsführer der BVL

30. August 2003 – Regionalgruppe Saar/Rheinpfalz

Die Regionalgruppe Saar/Rheinpfalz hat zu ihrer 38. Veranstaltung ein außergewöhnliches Programm zusammengestellt: Besuch der Dillinger Hüttenwerke. Regionalgruppen-sprecher Adrian Klein begrüßt die 24 Logistiker zu einer Rundtour durch die Hüttenwerke, die seit 1685 bestehen und an diesem Standort Roheisen produzieren, sowie durch den Dillinger Hafen. Mit dem Bau dieses zweit-

größten Binnenhafens in Deutschland wurde ehemals auch die Grundlage für das Hüttenwerk geschaffen. Da das Hüttenwerk sich über 15 qkm Fläche erstreckt, werden einzelne Bereiche per Bus erkundet. Allein das Walzwerk bedeutet einen Fußweg von 1,2 km für die Teilnehmer – einfache Strecke. Wichtige Stationen der Expedition sind: das Hafengelände, Hochofen 5, Mischbetten für Eisenerz und Kohle,

Stahlwerk, Konverter, Stranggießanlage, Walzwerk und der Versandbereich für Grobbleche auf LKW, Bahn und Schiff. Die Logistik hinter dem Stahl ist spannend und gibt reichlich Gesprächsstoff für die Diskussion beim kleinen Imbiss.



24. September 2003 – Deutsche Logistik Akademie – 9. Forum „Pick-Pack“

Das Forum „Pick-Pack – Kommissioniertechnik“ im Arabella Sheraton Am Büsing Palais in Offenbach ist eine Veranstaltung mit Tradition und wird zum ersten Mal von der DLA durchgeführt, in Kooperation mit der BVL, 90 Logistiker folgen der Einladung zu Vorträgen

und einer kleinen Fachausstellung. Karl-Heinz Dullinger, Geschäftsführer der Vanderlande Industries GmbH in Mönchengladbach, begrüßt die Teilnehmer, und Prof. Dr. Wolf-Michael Scheid, Leiter des Instituts für rechnergestützte Produktion (IRP) der Tech-

nischen Universität Ilmenau, moderiert die Sequenzen. Vortragsthemen sind u. a. „Mausclick bis 16.30 Uhr – und morgen wird geliefert“, „Parts and more – Moeller-Logistikstrategie“ und „Neue Organisation und Technik ersetzt Wege“.

22. – 24. Oktober 2003 – 20. Deutscher Logistik-Kongress

Zum Deutschen Logistik-Kongress „Grenzen überwinden – Wandel gestalten“ im Hotel InterContinental und Schweizerhof Berlin treffen sich über 2.400 Logistiker aus 25 Ländern in Berlin. Durch moderne Logistik ist es möglich, Grenzen zu überwinden und Wandel zu gestalten – der direkte Bezug zur bevorstehenden EU-Osterweiterung ist durchaus beabsichtigt.

Über 240 Unternehmen präsentieren ihre innovativen Konzepte in der Ausstellung „Logistik-Markt“ – dem Impulsgeber der Logistics Community. In den Hauptvorträgen sprechen u. a. Kai Uwe Ricke, Vorsitzender des Vorstands, Deutsche Telekom AG in Bonn, und Dieter Hundt, Präsident der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) in Berlin, über „Leistungsfähige Technologien für globale Netze“ und „Deutschland im Wandel – Aus der Krise auf einen neuen Kurs der Eigenverantwortung“.



20. DEUTSCHER LOGISTIK-KONGRESS BERLIN

Den Gastvortrag hält Hans-Dietrich Genscher, Bundesminister a. D. in Bonn, zum Thema „Globalisierung – Herausforderung und Chance für Europa“.

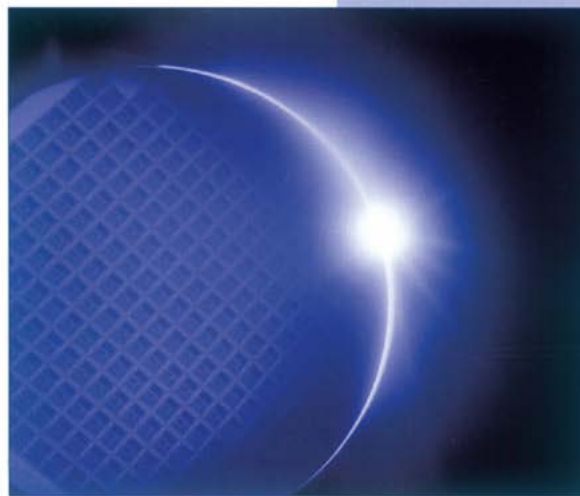
In 28 Plenumsvorträgen und Parallelsequenzen referieren und diskutieren Experten aus Wissenschaft und Praxis über das ganze Spektrum der Logistik.

Das neue Konzept der Outdoor-Sequenzen „Praxis vor Ort“ führt die Teilnehmer zur Philip Morris GmbH, zu BMW-Motorrad, ins KaDeWe und zu DaimlerChrysler. Über das neue elek-

tronische Besucherinformationssystem können sich die Teilnehmer über den Programmablauf, die Raumzuordnung und die Ausstellung informieren.

Zur Vorabendveranstaltung sind die Funktionsträger der BVL und Gäste in das Metro-Zelt im Hotel InterContinental eingeladen.

Die Jubiläumsgala mit Max Raabe und dem Palast Orchester führt die Teilnehmer in die Deutsche Oper Berlin, im Rahmen der Gala erfolgt die Preisverleihung des Deutschen Logistik-Preises und des Sonderpreises Logistik.



 **20. DEUTSCHER
LOGISTIK-KONGRESS
BERLIN**

Programm

22.10. – 24.10.2003

Grenzen überwinden – Wandel gestalten
Overcoming Borders – Mastering Change

InterContinental Berlin
Schweizerhof Berlin

22. – 24. Oktober 2003 – 20. Deutscher Logistik-Kongress

Der Deutsche Logistik-Preis wird verliehen an die Festo AG in Esslingen.

Den Deutschen Wissenschaftspreis erhält Dr. Thorsten Klaas für seinen „konfigurationstheoretischen Ansatz zur logistikorientierten Organisationsgestaltung“.

Die BVL vergibt in diesem Jahr den Sonderpreis Logistik an die Studio Babelsberg Motion Pictures GmbH für die Filmproduktion des Jules-Verne-Klassikers „Around the World in 80 Days“. Gewürdigt werden damit die erfolgreiche Planung, Steuerung, Durchführung und Kontrolle aller Produktionsschritte, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Dreharbeiten mit einer 350-köpfigen Filmcrew und 6.000 Komparsen in nur 22 Wochen abgeschlossen wurden.



V. l. n. r.: Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten, Dr.-Ing. Frank Straube und Hans-Dietrich Genscher, Bundesminister a. D.



Die erfolgreichen Diplomanden bei der Übergabe der Diplomarbeitspreise 2003
Erster v. links: Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten, Vorsitzender der Gemeinsamen Kommission für das Studium im Studiengang Wirtschaftsingenieurswesen, Gründungsmitglied und Ehrenmitglied der BVL, Erster v. rechts: Dieter Bock, Mitglied des Vorstands der BVL

13. November 2003 – Regionalgruppe Sachsen

Zur 51. Veranstaltung der Regionalgruppe Sachsen lädt der Stv. Regionalgruppensprecher Hans-Peter Kloppe in das Kraftwerk Lippendorf zur Vattenfall Europe Generation AG & Co. KG ein. Die Einführung durch Herrn Ullrich gibt den 12 Teilnehmern einen Einblick in die Unternehmensstruktur, die Entwicklung des Südraumes Leipzig sowie den Kraftwerksbau und den Betrieb

am Modell. Während der Besichtigung des Kraftwerks wird die Leistung verdeutlicht: Das Kraftwerk Lippendorf ist das größte und modernste Braunkohlekraftwerk der Welt, mit 2 Blöcken à 936 MW und einem elektrischen Wirkungsgrad von 43 %. 30.000 t Kohle werden pro Tag verbraucht, der Vorhalteplatz nimmt 400.000 t Kohle auf, ein Versorgungspuffer für 11 Tage.

Das Kreislaufkonzept erlaubt eine fast hundertprozentige Verwertung der anfallenden Wärme und Reststoffe, die Restasche wird von dem benachbarten Gipsproduzenten Lafarge verwertet.



19. November 2003 – Deutsche Logistik Akademie – „Schulterblick“

Den „Schulterblick“ der Deutschen Logistik Akademie (DLA) bei der Festo AG in Esslingen nutzen 42 interessierte Logistiker gern für einen Einblick in das prämierte Konzept „First in Motion – Powered by Logistics“ des Preisträgers Deutscher Logistik-Preis 2003, Festo-Gruppe.

Mit der Umsetzung seiner ganzheitlichen logistikorientierten Strategie hat Festo eine erfolgreiche Antwort auf die aktuellen Marktentwicklungen gefunden und den Weg zu einem kundengetriebenen Unternehmen erfolgreich beschritten. Europaweit erreicht Festo von der Auftragsfassung bis zur Ankunft beim Kunden eine Lieferzeit von 19 Stunden.

Durch neue Services im Bereich der Konzeption und die Systemkonstruktion neuer Produkte gelingt es Festo, die in anderen Branchen übliche Lücke zwischen Beratung und Beschaffung zu schließen. Hierzu zählt u. a. eine Spezial-Software zur Produktkonfiguration, zur Planung und zur Konstruktionsunterstützung, die als kostenfreie Serviceleistung über das Internet bezogen werden kann und den Bogen zwischen den Internetanwendungen und der unternehmenseigenen Standard-Software spannt. Dem Kunden wird damit bereits vor der Auftragserteilung ein Technologie-Know-how über entsprechende Tools ermöglicht.

Gleichzeitig hat Festo seine weiteren Internet-basierten Maßnahmen stets mit dem Fokus auf einen zusätzlichen Kundennutzen umgesetzt. Hierzu gehört auch der Aufbau eines Customer-Relationship-Management-Systems. Der Kunde wird Teil eines Contact Centers, das mit der unternehmensweiten ERP-Lösung interagiert. Festo hat damit Engpässe bei der Erreichbarkeit beseitigt, ein spezielles Handling von VIP-Kunden ermöglicht und gleichzeitig die Prozesskosten gesenkt.

20. November 2003 – Regionalgruppen Südbayern und Oberrhein

Die 83. Veranstaltung der Regionalgruppe Südbayern, zugleich die 19. der Regionalgruppe Oberrhein, mit 41 Teilnehmern wird in Kooperation mit Georg Fischer Rohrleitungssysteme (RLS) in Schaffhausen in der Schweiz durchgeführt. Das Thema ist das mit

dem Schweizer Logistikpreis ausgezeichnete SCM-Projekt „Umbrella“: erfolgreiche Integration dezentraler Gesellschaften „in heterogene Systemlandschaften“ bei der Firma Georg Fischer Rohrleitungssysteme.

27. – 29. November 2003 – 163. Vorstandssitzung

Die Vorstandssitzung auf Einladung von Vanderlande Industries im NH Grand Hotel Krasnapolsky in Amsterdam ist das Strategiemeeting des Vorstands, in dem die abgelaufene Periode betrachtet und das neue Jahr strategisch vorbereitet wird. Neben den üblichen Regularien werden schwerpunktmäßig auch die Foren und der Deutsche Logistik-Kongress inhaltlich geplant.

Auszug aus dem Protokoll:

- Im Rahmen des Logistics Forums Duisburg wird für innovative Logistikdienstleistungen, auch aus Entwicklungs- und Erprobungsphasen, als neuer Preis der „Logistics Service Award“ verliehen. Der Preis wird ausgeschrieben, eine Jury wählt den Preisträger aus.

3. Dezember 2003 – Regionalgruppe Mainfranken

Für die 52. Veranstaltung der Regionalgruppe Mainfranken lädt Regionalgruppensprecher Horst K. E. Sommerfeld zur alfi Zitzmann GmbH nach Wertheim ein. Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer und Gastgeber Jörg Dümmig-Zitzmann erleben die 19 Teilnehmer eine spannende Präsentation zum Thema „alfi-Kennzahlen“ und die große Tour durch den Betrieb. Schwerpunkte der Vorträge sind „Logistik vor Ort“, „Push to Pull“

und „Logistikabläufe bei alfi nach dem Helbing-Konzept“. Nach lebhafter Diskussion zum Stichwort „Push to Pull“ vervollständigt Jörg Dümmig-Zitzmann die Präsentation mit seinem Referat „Design – ein Erfolgsfaktor?“.

Für die Teilnehmer bietet sich zum guten Schluss noch der Besuch des Weihnachtsmarkts in der Altstadt und des „Wertheim Village“ an, einem neu gegründeten Factory Outlet Center.



Forschungsprojekte

Acht Forschungsprojekte wurden im laufenden Jahr im Auftrag der BVL neu gestartet:

- **Kraftmessung zur Ladeeinheitensicherung (palettierte Güter)**
- **Dynamische Optimierung des Lagerdurchsatzes durch Beeinflussung der Artikelverteilung**
- **Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse für die Beschaffungslogistik**
- **Mass Customization**
- **Auslegungskenndaten für Faserformteile**
- **Strategien für mittelständische Unternehmen zur Realisierung logistischer Vorteile beim Einstieg in den elektronische Handel**
- **Ganzheitliche Bewertung und Optimierung manueller Arbeitsplätze in Kommissioniersystemen und Fehlerrisiko**
- **Untersuchung und Bewertung von Fehlern in der Materialbereitstellung hinsichtlich Zeit und Kosten**

Und acht Forschungsprojekte wurden beendet:

- **Verpackungskosten Logistiksystem zur Kreislaufführung von Formsanden in der Gießereibranche in der Packmittel- und Produktentwicklung**
- **Verpackungskosten in der Packmittel- und Produktentwicklung**
- **Entsorgung Baustellenabfälle**
- **Regionalbahnen in der Kreislaufwirtschaft**
- **Sicherheitskennlinien von Automatikkrananlagen**
- **Assistent für Logistik-Simulation**
- **Neuronale Netze zur Verhaltensprognose von Materialflusssystemen**
- **Trayverpackungen als Bestandteil von Standdisplays**

Regionalgruppen

Rund 5.000 Teilnehmer, Mitglieder und Gäste haben an 138 Regionalgruppenveranstaltungen teilgenommen. Dies entspricht einer Steigerung um 8 % im Vergleich zum Vorjahr.

Durch die EU-Osterweiterung ist einer der größten zusammenhängenden Wirtschaftsräume mit rund 470 Millionen Menschen entstanden. Die Regionalgruppen ermitteln in einer Umfrage, welche Erwartungen die Wirtschaft mit der Osterweiterung verbindet, aber auch Chancen und Risiken, und thematisieren die Auswirkungen für die deutsche und europäische Wirtschaft in ihren Veranstaltungen.

Die Regionalgruppen Südbayern und Rhein/Neckar bestehen seit 20 Jahren. Die Regionalgruppe Sachsen führt in diesem Jahr ihre 50., Westfalen die 70., Rhein/Neckar die 80. Veranstaltung durch.

Arbeitskreise

Zwei neue Arbeitskreise werden gegründet:

- **Personalführung** – Prof. Dr. Hans-Christian Pfohl, Fachgebiet Unternehmensführung, Technische Universität Darmstadt. Zielsetzung des Arbeitskreises ist die Errichtung einer Kommunikationsplattform für den Erfahrungsaustausch über den Einsatz effizienter Führungssysteme zur Umsetzung der Supply-Chain-Orientierung bei den Mitarbeitern und der erforderlichen Maßnahmen zur Personalentwicklung.
- **Fabriklogistik** – Dr.-Ing. Carlos Jahn, Hauptabteilungsleiter Logistiksysteme und -netze, Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung, Magdeburg. Die Zielsetzung ist die Konkretisierung der Anforderungen moderner Fabriklogistik aus Sicht der unterschiedlichen Branchen in Bezug auf Herangehensweise, Methoden, Werkzeuge und Realisierungspfade.
- **Radio Frequency Identification (RFID) in der Logistik** – Wolfgang Seifert, Integral logistics GmbH & Co. KG, Dortmund. Der Arbeitskreis identifiziert Business Cases in der Supply Chain, bei denen durch RFID Kosten und Zeit eingespart werden können und die Qualität verbessert werden kann. Die Einsparpotentiale werden bewertet vor dem Hintergrund heute technisch verfügbarer und den mittelfristig erwarteten Möglichkeiten.

Studien

In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Berlin wird eine neue Studie veröffentlicht:

- **Trends and Strategies in International Procurement – a Comparison between Asia and Europe**

In Zusammenarbeit mit BearingPoint und der Technischen Universität Berlin wurde die Studie

- **Supply Chain Collaboration – Unternehmensübergreifende Zusammenarbeit 2003** erarbeitet und mit begleitender CD veröffentlicht. Die Ergebnisse werden im Rahmen von Workshops weiter vertieft. Die Studie liefert eine praxisnahe Analyse der drei Branchen Hightech, Automotive und Konsumgüter/Handel.

Aus dem Tätigkeitsbericht des Vorstands:

- Der Fachbeirat Forschungsförderung traf sich zu 3 Sitzungen, 21 akkreditierte Forschungsstellen haben 65 Kurzsckizzen eingereicht, 24 so genannte Langanträge wurden an die AiF weitergeleitet.
- Der Vorstand hat die Gründung eines Wissenschaftlichen Beirats beschlossen, der Forschungsprojekte initiieren und ein interdisziplinäres Netzwerk aus Wissenschaftlern aufbauen wird. Die Zielsetzung des neuen Beirats ist u. a., Logistik als eigenständiges Wissensgebiet weiter zu etablieren.
- Im Rahmen der Diplomandenförderung hat die BVL wieder drei herausragende Diplomarbeiten auf dem Gebiet der Logistik ausgezeichnet. Der erste Preis wurde an Torsten Trogisch verliehen, für seine Dissertation „E-Procurement von Logistikdienstleistungen – Potenziale und Erfolgsfaktoren aus Sicht der verladenden Industrie“.

Dieses Jahresporträt ist ein Auszug aus der Chronik der Bundesvereinigung Logistik, Band 2 (1999 bis 2008), erschienen im Jahr 2008.

Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern spiegelt die Schwerpunktthemen und die Vielfalt der BVL-Arbeit wider.

Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

Schlachte 31, 28195 Bremen

Tel.: 0421 / 173 84 0

Fax: 0421 / 16 78 00

bvl@bvl.de

www.bvl.de